

PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN VERSAMMLUNG DER EINWOHNERGEMEINDE NIEDERMUHLERN

Samstag, 7. Dezember 2013, 13.30 Uhr, in der Turnhalle Niedermuhlern

Anwesend

Präsident: Müller Daniel, Grubenfeld

Sekretär: Bucher Stefan, Gemeindegeschreiber

und 27 stimmberechtigte Gemeindebürgerinnen und -Bürger
inkl. Gemeinderat

Entschuldigt:

- Baumgartner Margareta, Dürrenberg
- Röthlisberger Ruth, Holzmatt
- Röthlisberger Bruno, Holzmatt

Der Gemeindepräsident Daniel Müller eröffnet die Versammlung. Er weist darauf hin, dass diese im Amtsanzeiger von Seftigen, sowie zusätzlich mit einem Informationsblatt an jeden Haushalt in der Gemeinde publiziert worden ist.

Das Getränk auf den Tischen wird, wie in den Vorjahren, von der Einwohnergemeinde spendiert.

Die Gemeindeversammlung erhebt sich im Gedenken an die im abgelaufenen Jahr verstorbenen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, welche namentlich erwähnt werden, zu einer Schweigeminute.

Das **Stimmregister** weist die Namen von total **370** Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger auf.

Einwände gegen das Stimmrecht der Anwesenden werden, mit Ausnahme der obenerwähnten Nichtstimmberechtigten, keine erhoben.

Als **Stimmzähler** werden einstimmig gewählt:

- **Wenger Rudolf, Schulhaus**

TRAKTANDENLISTE

- | |
|---|
| <ol style="list-style-type: none">1. Protokoll der ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Juni 2013; Genehmigungsinformation2. Voranschlag 2014; Beratung und Genehmigung, Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer pro 20143. Schulhaus Niedermuhlern; Sanierung Schleppdächer, Beratung, Genehmigung, Kreditbewilligung4. Verschiedenes |
|---|

Auf die Anfrage des Präsidenten wird die **vorliegende Traktandenliste** durch die Versammlung ohne Abänderungen **einstimmig genehmigt**.

VERHANDLUNGEN

218 1.861 Protokollführung

Protokoll der letzten ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Juni 2013; Genehmigungsinformation

Der Gemeinderat hat in Anwendung von Art. 66, Abs. 3 OgR das Protokoll vom 14.06.2013 an seiner Sitzung vom 10.09.2013 genehmigt.
Innerhalb der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingelangt.

Kenntnisnahme:

Die Gemeindeversammlung **nimmt von der in Anwendung von Art. 66, Abs. 3 OgR erfolgten Genehmigung des Protokolles der Einwohnergemeindeversammlung durch den Gemeinderat Kenntnis.**

219 8.111 Voranschläge

Voranschlag 2014

Beratung und Genehmigung, Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer pro 2014

Der Voranschlag 2014 der laufenden Rechnung budgetiert Aufwendungen von CHF 1'832'550.00 und Erträge von CHF 1'764'550.00 und schliesst somit mit einem Aufwandüberschuss CHF 68'000.00 ab. Die Deckung erfolgt über das vorhandene Eigenkapital.

Der Investitionsvoranschlag 2014 sieht Ausgaben von CHF 400'000.00 und Einnahmen von CHF 262'500.00 vor. Diese wollen der Gemeinderat in die beschlossenen Projekte (Strassensanierungen, GEP Niedermuhlern, Integration Gefahrenkarte), die Sanierung der Schlepper Schulhaus und für den Gewässerunterhalt einsetzen. einsetzen.

Aufgrund der guten Vorjahresergebnisse, wie auch der gesunden Eigenkapitalbasis erachtet der Gemeinderat den vorliegenden Voranschlag 2014 als tragbar.

Wie Präsident Daniel Müller ausführt, verfügt die Gemeinde Niedermuhlern dankt guten Vorjahresergebnissen über eine gesunde Eigenkapitalbasis. Die rosigen Zeiten sind nun wohl vorbei und es muss mit künftigen Defiziten gerechnet werden. Auch die Sparbeschlüsse des Kantons werden Auswirkungen auf die Gemeindefinanzen haben.

Im Referat des Gemeindegassiers werden die Versammlungsteilnehmer u.a. informiert über

- ◆ die dem Voranschlag 2014 zugrunde liegenden Basiswerten;
- ◆ die im Voranschlag 2014 berücksichtigten Aufwendungen & Erträge;
- ◆ die im Voranschlag 2014 berücksichtigten „besonderen Rahmenbedingungen“, wie die Neukonzeption Zivilschutz RKZ Köniz, den Ersatz Bodenbelag Schulhauswohnung, den erhöhten Lastenanteil bei der Sozialhilfe, der Erhöhung der OeV-Beiträge und der Korrektur der Lastenverschiebung beim kantonalen Finanzausgleich;
- ◆ den Investitionsvoranschlag 2014;

Gemeindegassier Stefan Bucher erläutert der Versammlung den Voranschlag 2014 im Detail und mittels Folien. Allfällige Fragen zu einzelnen Posten werden sofort beantwortet. Der Sekretär/Kassier weist im Besonderen auf die neuen Regeln der Schulfinanzierung hin, welche Schulkommission, Schulleitung und Gemeinde vor grosse Herausforderungen stellt.

Gemeindepräsident Daniel Müller dankt für die Ausführungen.

DER GEMEINDERAT BEANTRAGT IHNEN

- ***Festsetzung der Steueranlage auf 1.79 Einheiten und der Liegenschaftssteuer auf 1.2 %o des amtlichen Wertes;***
- ***Genehmigung des Voranschlages 2014.***

Der Präsident **eröffnet** die **Diskussion**.

Tschirren Hans, Tann

verweist auf den im Budget enthaltenen Ausgabeposten für die Hagelabwehr. Aus seiner Sicht müssten diese Ausgaben einmal überdenkt werden, da der Nutzen der Hagelabwehr in Frage zu stellen ist. Zumal die Nachbargemeinden keine Hagelabwehr mehr betreiben.

Präsident Daniel Müller erklärt, dass die Hagelabwehr auch schon im Gemeinderat diskutiert wurde. Ein Austritt ist jedoch nicht beschlossen worden. Eine allfällige Koordination mit den Nachbargemeinden müsste abgeklärt werden.

Nachdem keine weiteren Voten erfolgen, **schliesst** der Präsident die Diskussion.

ABSTIMMUNG:

Die Gemeindeversammlung **beschliesst einstimmig,**

- **Festsetzung der Steueranlage auf 1.79 Einheiten und der Liegenschaftssteuer auf 1.2 ‰ des amtlichen Wertes;**
- **Genehmigung des Voranschlages 2014** ohne Bemerkungen und Abänderungen.

220 5.100 Schulhausanlagen

Schulhaus Niedermuhlern; Sanierung Schleppdächer

Sanierungsprojekt; Beratung, Genehmigung, Kreditbewilligung

Gemeindepräsident Daniel Müller verweist auf den grundsätzlich sehr guten Zustand des Schulhauses Niedermuhlern. Leider zeigt sich jedoch, dass die Schleppdächer undichte Stellen aufweisen. Er übergibt das Wort an den zuständigen Gemeinderat Hans Ulrich Beyeler.

Wie dieser ausführt, musste der Schulhausabwart feststellen, dass die Schlepper undichte Stellen mit Wasserzuläufen aufweisen. Mittels provisorischer Flicke konnten die Stellen sofort abgedichtet werden. Es zeigt sich jedoch, dass das verwendete Kupfer/Titan/Zink-Blech zersetzt und mürbe wird, so dass eine Gesamtanierung der Schlepper unumgänglich ist. Anhand von Fotos wird den Versammlungsteilnehmern die Situation aufgezeigt.

Gemeinderat Hans Ulrich Beyeler erläutert die im Jahre 1993 vorgenommenen Sanierungsarbeiten, welche nach seinerzeit gültigen Rahmenbedingungen ausgeführt wurden. Leider zeigt sich nun, dass eine gute Dachbelüftung unerlässlich ist. Vorgesehen sind die vollständige Entfernung der alten Blechabdeckung, das thermische Verschweissen des Unterdaches, ein kompletter Neuaufbau der Unterkonstruktion mit Dachbelüftung und eine neue Blechauskleidung. Die Investitionskosten belaufen sich auf rund CHF 50'000.00.

Schulhausabwart Rudolf Wenger erläutert der Versammlung im Detail die vorgesehenen Arbeiten.

DER GEMEINDERAT BEANTRAGT IHNEN

- **Genehmigung des Sanierungsprojektes Schleppdächer Schulhaus;**
- **Bewilligung des erforderlichen Bruttokredites von CHF 50'000.00 mit Erteilung der Bewilligung zur allfälligen Fremdmittelaufnahme;**
- **den Gemeinderat mit der Ausführung des Sanierungsprojektes zu beauftragen.**

Der Präsident **eröffnet** die **Diskussion**.

Schweizer Adrian, Steinegg

weist darauf hin, dass ein Dach eine längere Lebensdauer aufweisen sollte. Er hofft, dass die nun vorgeschlagene Sanierung eine Lebensdauer von über 20 Jahren aufweist.

Wie Gemeinderat Hans Ulrich Beyeler ausführt, müsste mit der nun vorgesehenen Dachbelüftung das Problem behoben sein.

Nachdem keine weiteren Voten erfolgen, **schliesst** der Präsident die Diskussion.

ABSTIMMUNG:

Die Gemeindeversammlung **beschliesst einstimmig,**

- **das Sanierungsprojekt Schleppdächer Schulhaus zu genehmigen;**
- **den erforderlichen Bruttokredit von CHF 50'000.00 zu bewilligen und die Bewilligung zur allfälligen Fremdmittelaufnahme zu erteilen;**
- **den Gemeinderat mit der Ausführung des Sanierungsprojektes zu beauftragen.**

221 1.31 Auskünfte

Verschiedenes

Bevölkerungsumfrage; Ergebnisse

Gemeindepräsident Daniel Müller erinnert an die im Herbst durchgeführte Bevölkerungsumfrage in der Gemeinde und präsentiert der Gemeindeversammlung die ersten Auswertungen mittels Folien. Es sind 121 Fragebogen abgegeben worden, was einer guten Quote entspricht.

Wie sich zeigt, haben rund 52 % Männer und 45 % Frauen an der Umfrage teilgenommen. In der Altersstruktur haben die 40 bis 64-jährigen die Nase vorn. 64 Teilnehmer wohnen seit 20 Jahren und mehr in Niedermuhlern.

Wie dem Gesamtergebnis entnommen werden kann, wird der Schulwichtigkeit und der Sicherheit grösste Priorität eingeräumt (9.1 Pkte von 10 möglichen Pkten). Die Ergebnisse bewegen sich zwischen 9.1 Pkten bis 7.0 Pkte. Es fällt somit kein Bereich ab.

Wie Präsident Daniel Müller abschliessend erklärt, hat es den Gemeinderat gefreut, dass in keinem Fragebogen unangemessene Bemerkungen aufgeführt wurden. Die Beantwortung erfolgte sachlich und korrekt. Der Gemeinderat dankt allen Teilnehmern und wird die Detailauswertung an die Hand nehmen.

Abfallwesen; Kehrrieteimer und Robidogs

Gemeinderat Tony Baumgartner, als verantwortlicher Ressortleiter, orientiert die Versammlungsteilnehmer über den Ausbau der Sammelstellen für Kehrrieteimer und Hundetoiletten. An verschiedenen Stellen wurden neue Kehrrieteimer und Robidogbehälter aufgestellt. Er dankt an dieser Stelle Frau Therese Beyeler und Herrn Rudolf Wegmüller für die Mitarbeit.

Damit konnte einem Wunsch der Versammlungsteilnehmer nachgekommen werden.

Gemeinderat Tony Baumgartner informiert zudem über die laufende Prüfung zu den Separatsammlungen und der Glassammelstelle.

VERSCHIEDENES

Auf die Anfrage des Gemeindepräsidenten werden folgende Wortbegehren aus der Mitte der Versammlung eingebracht:

Tschirren Hans, Tann – Überbauung Baumgärtli

Dieser fragt an, wann die Überbauung Baumgärtli realisiert wird.

Wie Präsident Daniel Müller erklärt, steht der Rat in Kontakt mit den verantwortlichen Personen. Gemäss den letzten Informationen sollte im Jahr 2014 mit dem Bau begonnen werden.

Rentsch Hans Peter, Rattenholz – Bauprofile Holzmatt

Dieser verweist auf die gestellten Bauprofile in der Holzmatt. Er konnte jedoch keine Baupublikation im Anzeiger feststellen.

Gemeinderat Hans Ulrich Beyeler informiert über den Eingang eines Baugesuches. Als Baubewilligungsbehörde tritt hier das Regierungsstatthalteramt auf. Die Baupublikation wird somit direkt durch dasselbe erfolgen.

Der Gemeindepräsident dankt abschliessend allen Personen, welche in irgendeiner Weise einen Beitrag im abgelaufenen Jahr geleistet haben. Er dankt insbesondere seinen Ratskollegen/-innen, den Kommissionsmitgliedern und der Gemeindeverwaltung für die wertvolle Mitarbeit.

Vizepräsident Hans Ulrich Beyeler verdankt in seiner Rede die grosse Arbeit des Gemeindepräsidenten bestens.

Der Präsident wünscht allen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins nächste Jahr.

Schluss der Versammlung: **14.40 Uhr**

NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDE

Der Präsident:

Der Sekretär: